

Reise 6134

Spanien

Der südliche Jakobsweg – von Sevilla
nach Santiago

„Bienvenido“ („Herzlich Willkommen“)



Eine noch wenig bekannte Variante des Jakobsweges nach Santiago de Compostela ist die Kombination der Pilgerwege „Via de la Plata“ und „Camino Mozárabe“. Die „Via de la Plata“ hat römische Ursprünge und verband den Süden Spaniens mit den Häfen Asturiens. Das Wort „Plata“ stammt nicht vom spanischen Wort für Silber, sondern von „Bal’latta“, was so viel bedeutet wie „breiter gepflasterter Weg“. In Mérida trifft der „Camino Mozárabe“ auf die „Via de la Plata“ und die beiden Wege verschmelzen bis Granja de Moreruela zu einem. Während die „Via de la Plata“ weiter nach Norden verläuft, folgen wir dem „Camino Mozárabe“ in nordwestlicher Richtung über Ourense bis nach Santiago de Compostela.

Ihre Reise von A-Z:

An- und Abreise

Wir fliegen im Charterflugverkehr in der Economyclass nach Sevilla und zurück ab Santiago de Compostela (der Flug geht auf beiden Strecken via Mallorca). Die Reiseleitung oder ein Mitarbeiter unseres Transferunternehmens wird Sie am Flughafen in Sevilla nach der Landung in Empfang nehmen. Sie erkennen unsere Mitarbeiter am „Wikinger Reisen“-Schild. Die Transferzeit von Sevilla zur ersten Unterkunft beträgt ca. 30 – 40 Minuten, von der letzten Unterkunft zum Flughafen in Santiago de Compostela ca. 30 Minuten.

Bahnreise

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen Heimatbahnhof zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog „Wandern in Europa 2012“ auf Seite 368. Gegebenenfalls ist Ihr Heimatbahnhof nicht dem DB-Streckennetz angeschlossen, so dass wir Ihre Bahnfahrkarte nicht wunschgemäß ausstellen können. In diesem Fall kontaktieren wir Sie kurzfristig.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten (Ausnahmen sind in der jeweiligen Leistungsbeschreibung aufgeführt). Sie können diese aber bereits vornehmen, wenn Sie Ihre Bahnfahrkarte noch nicht in den Händen halten. Dazu haben Sie online auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) die Möglichkeit - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen. Oder wenden Sie sich rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01805 996633 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min., aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter).

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass, Flugticket bzw. Flugplan mit Buchungsnummer, Reisegutschein/Voucher, Zahlungsmittel, evtl. Bahnticket
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Führerschein (evtl. für Mietwagen am freien Tagen)
- Tagesrucksack
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Wanderschuhe
- Pullover und leichte Jacke für kühle bis kalte Abende
- Regenbekleidung (Poncho + Rucksacküberzug)
- Sonnenschutz
- Kopfbedeckung, evtl. Halstuch
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Speicherkarten/Filme, Ersatzakku/-batterien
- 2 Teleskop-Wanderstöcke

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de.

Gepäck:: Unseren Erfahrungen nach eignet sich eine Reisetasche oder ein Koffer mit Rollen, da aufgrund der zentralen Lage der Hotels der Reisebus nicht immer direkt vor der Hoteltür anhalten kann und somit die Koffer einige Meter getragen werden müssen.

Kleinere Ausrüstungsgegenstände wie Taschenmesser, Stirn- und Taschenlampe, Reisewecker und den guten Wikinger-Wanderrucksack erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter <http://www.wikinger-reisen.de/service/shop.php>

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter** Ausrüstung www.globetrotter.de.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Spanien benötigen Sie als EU-Bürger einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die nicht aus einem EU-Land kommen, können andere Bestimmungen gelten. Bitte erkundigen Sie sich beim zuständigen Konsulat.

Feiertage 2012

01. Januar	Neujahr - Año nuevo
06. Januar	Hl. Drei Könige
06. April	Karfreitag
09. April	Ostermontag
01. Mai	Tag der Arbeit
15. August	Mariä Himmelfahrt
12. Oktober	Nationalfeiertag Spanien
01. November	Allerheiligen
06. Dezember	Tag der spanischen Verfassung
08. Dezember	Maria Empfängnis
25./26. Dezember	Weihnachten
31. Dezember	Silvester

Neben diesen Feiertagen gibt es auch viele lokale Fest- und Feiertage, über die Sie Ihre Reiseleitung bei Nachfrage gerne informiert.

Geld und Kreditkarten

In Spanien gilt der EURO. Mit Ihrer EC-Karte mit PIN-Nummer können Sie am Geldautomaten Geld abheben. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften, von größeren Autovermietungen und vielfach auch in Restaurants akzeptiert. Mit dem Postsparbuch kann im Ausland nur noch mit einer Scheckkarte („SparCard“- bei der Postbank zu beantragen) an Visa-Plus Automaten Geld abgehoben werden. Die Banken sind wochentags meist nur von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet. Sie haben während der Reise immer mal wieder die Möglichkeit Geld an einem Bankautomaten abzuheben.

Bei Verlust/Diebstahl der EC/Kreditkarten:

Sollten Sie den Verlust oder Diebstahl Ihrer EC oder Kreditkarte feststellen, informieren Sie sofort Ihre Bank/das Kreditkarteninstitut, damit von dort eine Sperrung veranlasst wird oder nutzen Sie folgende zentrale Rufnummern zur Kartensperrung (kostenpflichtig):

EC-Karte: 0049 - 1805 - 021021

Sperr-Notruf (alle Karten): 0049 - 116116 oder
0049 - 30 40504050

Die gängigen Kreditkartenfirmen bieten eigene, z. T. kostenfreie Nummern an, die speziell für die jeweiligen Länder gelten. Für Spanien lauten diese Nummern:

Visa: 900 - 99 - 1124 (kostenfrei)

Mastercard: 900-97 - 1231 (kostenfrei)

American Express: 0049 - 69 - 9797- 2000 (kostenpflichtig)

Bei Anrufen vom Hotel- oder Mobiltelefon können, je nach Anbieter, dennoch Kosten entstehen.

Klima

Auf dieser Reise von Süd- nach Nordspanien durchlaufen wir auch die unterschiedlichen Klimazonen der iberischen Halbinsel. In Andalusien herrscht ein mediterranes Klima vor, das sich durch niederschlagsarme, milde Winter und heiße Sommer auszeichnet (ca. 320 Sonnentage im Jahr).

SEVILLA	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hchtttemp. C°	15	17	20	23	25	27	32	31	28	25	20	16
Sonnenstd./Tag	5	7	8	9	9	11	11	10	8	7	6	5
Regentage/Mon.	5	5	6	7	7	5	2	3	6	7	6	6

Die Küstenregionen im Norden werden vom gemäßigten atlantischen Klima mit milden Sommern und Wintern geprägt. Dies bedeutet milde Winter, mig warme Sommer und ganzjährige Niederschlagsneigung (in den Sommermonaten Schauer, die oft schnell vom Sonnenschein abgelöst werden).

SANTIAGO de C.	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hchtttemp. C°	13	14	16	18	20	23	25	25	23	20	17	14
Tiefsttemp. C°	7	7	8	10	12	15	17	16	15	12	9	7
Sonnenstd./Tag	4	4	5	7	9	9	10	9	8	6	4	4
Regentage/Mon.	15	13	15	11	11	7	6	7	10	13	16	17

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie Kosten für einen Mittagsimbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/ Besichtigungen ein. Mittags können wir i.d.R. in kleine einheimische Lokale einkehren oder ein Picknick mit zuvor eingekauften Lebensmitteln in schöner Landschaft machen. In Restaurants und für andere Dienstleistungen ist ein zusätzliches Trinkgeld von 5-10% üblich, wenn Sie mit der Leistung zufrieden waren.

Preisbeispiele fakultative Ausflüge/Eintritte:

Arabische Bder „Aires de Sevilla“, p.P.	ca. 25 EUR
Museumseintritte in Sevilla und Salamanca, p.P.	ca. 6 – 10 EUR
Kutschenfahrt in Sevilla, pro Kutsche	ca. 40 – 50 EUR

Pilgerpass:

Dieses Dokument wird nur an „echte“ Pilger, die zu Fuß den gesamten Weg gehen, ausgegeben. Da wir nur die schönsten Strecken zu Fuß laufen und den Rest mit dem Bus fahren, erhalten wir keinen Pilgerpass. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Post

Briefmarken sind in Postämtern und Tabakläden (estancos) erhältlich. Die Öffnungszeiten der Postämter sind wochentags und Samstags von ca. 09:00 Uhr – 13:00 Uhr. Ihre Reiseleitung informiert Sie über die benötigten Postwertzeichen.

Reiseprogramm

1. Tag: Fluganreise

Ankunft in Sevilla und Transfer zu unserem Hotel, wo wir die ersten zwei Nächte verbringen.

2. Tag: Sevillas Charme

Sevilla verkörpert fast alles, was für Andalusien typisch ist. In der Hauptstadt und größten Stadt der Region konzentriert sich der andalusische Lebensstil in seiner reinsten Form: gute Tapas-Bars, verwinkelte Gassen und lauschige Plazas. Wir besuchen bei einer geführten Besichtigung den Alcázar (Eintritt fakultativ ca. 7,50 EUR) und einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nachmittags bleibt noch Zeit, eigenständig durch das pittoreske Altstadtviertel zu schlendern.

3. Tag: Auf in die Extremadura

Nach dem Frühstück verlassen wir Andalusien und fahren in die Region Extremadura zu unserer stilvollen Unterkunft in der Hospedería von Llerena, einem restaurierten Jugendstilpalast (115 km, 1 Ü). Unterwegs genießen wir unsere erste Wanderung auf der Via de la Plata zwischen El Real de la Jara und der Ermita de San Isidro (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Antike Ruinen in Mérida

Vormittags besuchen wir Mérida, die kleine Hauptstadt der Extremadura. Mit unserem Reiseleiter besichtigen wir die antiken römischen Ruinen. Anschließend fährt uns der Bus weiter nach Cáceres (170 km, 1 Ü). Wir unterbrechen die Fahrt für eine Wanderung am Rande des Parque Natural de Corvalo zwischen Aljucén und **Alcuéscar auf einer Cañada Real (traditioneller Viehtriebweg). Die Landschaft ist**

geprägt durch offene Korkeichenwälder in hübscher Hügellandschaft mit iberischen Schweinen und Schafherden (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Weltkulturerbe Cáceres

Wir beginnen den Tag mit einer Führung durch das geschichtsträchtige Cáceres, dessen Altstadt 1949 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde. Nach einem kurzen Transfer wandern wir zwischen Cáceres und dem Stausee von Alcántara. Eine wilde Landschaft in einer der unberührtesten Gegenden der Extremadura breitet sich vor uns aus. Nur vereinzelt tauchen alte römische Meilensteine, grasende Schafe oder Rinderherden und einsam gelegene Gutshöfe auf und beleben die Kulisse (GZ: 5 Std., + 70 m, - 150 m). Abschließend geht es mit dem Bus in das Dorf Garovillas, wo wir in dem Hotel Hospedería Puente de Alcoñetar übernachten. Das Hotel befindet sich in der ehemaligen Burg der Grafen von Alba de Aliste (40 km, 1 Ü).

6. Tag: Schöne Eichenwälder

Unser heutiges Ziel heißt Candelario (115 km, 1 Ü). Unterwegs wandern wir zwischen Baños de Montemayor und La Calzada de Béjar durch Eichenwälder über den Puerto de Béjar. Die Wanderung ist eine der eindrucksvollsten Etappen der ganzen „Via de la Plata“, da wir geschützt im Schatten der Eichen immer auf Reste aus der Römerzeit treffen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Auf nach Salamanca

Weiter geht es nach Salamanca (70 km, 2 Ü). Wir unterbrechen die Fahrt für eine Wanderung zwischen Fuenterroble de Salvatierra und Pico Dueñas. Eine landschaftlich schöne Etappe mit krönenden Ausblicken vom Pico Dueñas auf die weiten Ebenen der Provinz Salamanca (GZ: 4 Std., + 200 m, - 100 m).

8. Tag: Salamancas Schönheit

Die bekannte Universitätsstadt Salamanca mit ihrer wunderschönen Plaza Mayor ist ein Schmuckkästchen des Platereskstils und der Renaissance-Architektur. Bei einer Führung lernen wir die wohl schönste Stadt der Region Kastilien kennen. Lassen Sie sich von dieser unwiderstehlichen Kombination aus historisch gewachsener architektonischer Eleganz und spanischer Lebendigkeit verzaubern. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

9. Tag: Kastiliens weite Ebenen

Auf dem Weg nach Pueblo Sanabria (195 km, 1 Ü in Ribadelago Nuevo) gönnen wir uns eine Pause zur Besichtigung der Stadt Zamora. Diese weniger bekannte Stadt überrascht durch zahlreiche Bauwerke

romanischer Kunst und ein schönes, historisches Zentrum. Die Weiterfahrt unterbrechen wir für eine Wanderung zwischen dem Esla-Fluss und Faramontanos (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

10. Tag: Unberührte Natur

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Padornelo-Pass, wo unsere Wanderung startet. Auf einem schönen Abschnitt des Mozarabischen Jakobsweges wandern wir über das Dorf Lubian und durch Eichenwälder bis zum A-Canda-Pass (1.260 m) an der Grenze zu Galicien (GZ: 4 Std., + 300 m, - 200 m). Anschließend Bustransfer nach Ourense, wo wir am späten Nachmittag noch ein wenig durch die Altstadt schlendern können (160 km, 1 Ü).

11. Tag: Santiago de Compostela

Morgens Wanderung zwischen Cea und Vilarello mit grünen Landschaften und alten, knorrigen Kastanienbäumen (GZ: 3 Std., +/- 300 m). Hier haben die Geschichten der Meigas (Hexen) ihren Ursprung. Danach fährt uns der Bus zum Ziel unserer Reise: Santiago de Compostela (105 km, 1 Ü). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die UNESCO hat nicht nur die weltberühmte Kathedrale, sondern gleich die ganze Altstadt zum Weltkulturerbe ernannt. Genießen Sie die beeindruckende Kulisse dieser großartigen Stadt.

12. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt, wie bei uns, 220 V. Somit ist kein Adapter notwendig.

Telefon

Die Vorwahl für Deutschland ist 0049, für Österreich 0043 und für die Schweiz 0041. Danach folgt die Ortsvorwahl ohne die erste Null und dann die Rufnummer des Teilnehmers. Bitte bedenken Sie, dass das Telefonieren vom Hotel aus oft sehr teuer ist. Empfehlenswert ist der Kauf einer vorausbezahlten internationalen Telefonkarte, z.B. der t-Card Holiday, mit der man durch eine gebührenfreie Zugangsnummer auch vom Hotel aus preisgünstig nach Deutschland telefonieren kann. Kartentelefone gibt es überall. Telefonkarten kann man in Postämtern, Zeitungsgeschäften und Tabakläden erhalten. Falls Sie mit Ihrem Mobiltelefon telefonieren möchten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem jeweiligen Anbieter.

Unterbringung

Wir übernachten in insgesamt neun Unterkünften entlang des südlichen Jakobsweges zwischen Sevilla und Santiago de Compostela. Vom einfachen Hostal bis zum Vier-Sterne-Hotel ist alles dabei. Die Übernachtungsorte können Sie sowohl dem Reiseverlauf als auch der Tabelle entnehmen. Wir übernachten zweimal in Hospederías der Extremadura. Diese Vier-Sterne-Hotels befinden sich in historischen, restaurierten Gebäuden, wie z. B. ehemaligen Adelspalästen oder Burgen. Sie sind bekannt für ihre gute Küche.

Folgende Unterkünfte haben wir für Sie reserviert:

1. und 2 Nacht: Hotel Baco (Sevilla) **
Plaza Ponce De León 15
41004 Sevilla
Tel.: 0034-954 565 050
Fax: 0034-954 563 654

3. Nacht: Hospedería Mirador de Llerena ****
Aurora 7 .
06900 - Llerena (Badajoz)
Tel.: 0034-924 870 597
Fax: 0034-924 870 136

4. Nacht: Hotel Don Carlos (Caceres) **
C/Donoso Cortes 15,
Caceres
Tel.: 0034-927 225 527
Fax: 0034-927 225 356
5. Nacht: Hospedería Puente de Alcoñetar ****
Plaza de la Constitución, 18 .
10940 - Garrovillas de Alcónetar
Tel.: 0034 - 927 309 425
Fax : 0034 - 927 309 617
6. Nacht: Hotel 5 Castaños (Candelario) **
Carretera de la Sierra s/n
37710 Candelario, Salamanca
Tel.: 0034-923 413 204
Fax: 0034-923413373
7. und 8. Nacht: Hotel Estrella Albatros (Salamanca) ****
c/Grillo, 18
37001 Salamanca
Tel.: 0034-923 26 60 33
Fax: 0034-923 26 57 86
9. Nacht: Hostal Martin
Parque Natural del Lago de Sanabria
Ribadelago Nuevo
Tel.: 0034-980 627 59
Fax: 0034-918 164 337
10. Nacht: Puente Romano (Ourense) **
Ramón Puga 56
32005 Ourense
Tel.: 0034-988 231 520
Fax: 0034-988 231 520

11. Nacht: Hotel Rosa Rosae (Santiago) ***
C/La Rosa, 7
15701 Santiago de Compostela
Tel.: 0034-981 528 300
Fax: 0034-981 528 301

Sie bekommen ca. 2 – 3 Wochen vor Reisebeginn eine endgültige Liste mit den Hoteladressen zusammen mit Ihren Reiseunterlagen.

Vegetarische Kost

Prinzipiell bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Wunsch nach vegetarischer Kost als unverbindlichen Kundenwunsch in die Buchung mit aufzunehmen. Diesen Wunsch leiten wir bei der Reservierung an die jeweiligen Hotels weiter, wo man sich sicherlich bemühen wird, diesem nachzukommen. Bitte bedenken Sie aber, dass vegetarische Kost in Spanien, sowie in den meisten südlichen Ländern kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Halbpension (Frühstück und Abendessen). In Spanien ist es üblich, recht einfach, mit einer Tasse Kaffee und Toast zu frühstücken. Bitte erwarten Sie somit in den spanischen Hotels nicht den Standard, den Sie von Hotels in Deutschland kennen. Das Abendessen wird teilweise in den Hotels und teilweise in Restaurants außerhalb der Unterkünfte eingenommen.

In Spanien variieren die Essenszeiten erheblich vom übrigen Südeuropa. Die Einheimischen essen erst ab 14 Uhr zu Mittag und ab 21:30 - 22 Uhr zu Abend. Wir haben uns aber bemüht in den meisten Hotels das Abendessen auf 20 Uhr oder 20:30 Uhr zu legen.

Versicherung

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung und Verspätungsschutz oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandsranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt. Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikinger-reisen.de/reiseschutzpaket.php>.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer: 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es, Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen, spätestens jedoch 30 Tage vor Reiseantritt. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

Wichtige Adressen

Spanische Botschaft in Deutschland

Lichtensteinallee 1
10787 Berlin
Tel.: 0 30 – 25 40 07 -100
Fax: 0 30 – 25 79 95 57
E-mail: embespde@mail.mae.es

Deutsche Botschaft in Spanien

Embajada de la República Federal de Alemania
Calle de Fortuny, 8
28010 Madrid, Spanien
Tel.: 00 34 – 9 15 57 90 00
Fax: 00 34 - 9 13 10 21 04
www.embajada-alemania.es

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Spanien und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Oktober 2011

Alle Angaben ohne Gewähr

